



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Adolf Erman an Caroline Ransom Williams**

**Erman, Adolf**

**o. O., 29.05.1920**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-111194](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-111194)

Brief an Mrs Grant-Williams 29/5.20.

1) Dank für den Brief vom 4. 5.  
„Ich habe das Geld nun abgehoben und  
dem Wb-Konto der Akademie ~~zu~~ über-  
geben als eine Zuwendung von befrum-  
detes Seite im Auslande.“

2) Eine solche freie Zuwendung für  
das Wb. anzunehmen, hindert uns  
nichts und ebenso ~~hin~~ wenig hindert  
uns etwas, ernste wissenschaftliche  
Bestrebungen des Auslandes durch  
unsere Hilfe zu fördern; das ge-  
hört vielmehr zu unserer Pflicht.“

Also: „wir helfen Ihnen gern beim  
Katalog, so weit es unsere Zeit er-  
laubt und wir tun dies selbstver-  
ständlich unentgeltlich.“

3) Grund meiner Ablehnung des ersten  
Vorschlags: der Professor hat nicht  
das Recht noch Gelderwerb zu be-  
treiben; seine Zeit gehört dem Staat  
resp. der wissenschaftlichen Arbeit,  
zu der ihm dieser angestellt hat.

Er kann sein Amt ebenso wenig zum systematischen Gelderwerb benutzen wie es ein Geistlicher kann.

4) Also kann ich Ihnen oder der Historischen Gesellschaft gegenüber keine Verpflichtung eingehen, Ihnen regelmäßig und gegen Bezahlung jene Übersetzungen anzufertigen. Wohl aber kann ich, allein oder mit meinen Mitarbeitern Ihnen dabei helfen, so weit es ~~mir~~ meine andern Arbeiten erlauben.

Und wenn diese freiwillige Hilfe dann zur Folge hat, dass der Wb. fonds der Akademie dann von Ihrer Seite mit Geld unterstützt wird, so ist das erst recht gut, denn damit kann ich unser gemeinsames Werk länger und besser im Gang erhalten, als es jetzt möglich ist, wo es bei der schweren Zeit, die wir durchmachen, in

jeder Hinsicht in Not gerät?

5) Sollte Ihr Vorstand finden,  
dass es nicht seine Aufgabe sei,  
das aeg. Wb. zu fördern, so wäre  
das zwar schade, aber es würde  
uns natürlich nicht hindern,  
Ihnen doch bei den Übersetzungen  
beizustehen?

A. S.

1. Die Übersicht im Notizbuch  
2) Sollte die Übersicht finden  
dass es nicht nur möglich ist  
das es bei der Fortsetzung, sondern  
das es auch bei der Fortsetzung  
nur möglich ist, nicht möglich  
them nur bei der Fortsetzung  
folgenden:

1. 2.